

So 05

11.00 – 15.00 | Frühstück und Nachbar*innen treffen

STADTTEILFRÜHSTÜCK

Alle zwei Monate wird im Kölibri gemeinsam gefrüh- und gespästückt. Wie immer zauben wir für Euch ein leckeres Buffet (vegan und vegetarisch) gegen Spende zu dem ihr herzlich gern auch eigene Kreationen beisteuern könnt.

Fr 10

19.00 | Buchvorstellung und Gespräch

DAS SOLL GERECHTIGKEIT SEIN?

Vor etwas mehr als einem Jahr endete der Gerichtsprozess gegen die Polizist*innen, die Mouhamed Dramés Tod zu verantworten haben, mit einem Freispruch für alle Angeklagten. Court Watch Köln und der Solidaritätskreis Justice for Mouhamed haben ein Buch über den Prozess zusammengestellt, das solidarische Gegendarstellungen zu den Narrativen der Staatsanwaltschaft und der Verteidigung versammelt. Nach der Lesung kommen wir mit Court Watch Köln und den Solidaritätskreisen Justice for Mouhamed und Justice for Ibrahima Barry ins Gespräch. Die Veranstaltung findet in deutscher Lautsprache statt. Der Eintritt ist kostenfrei. Wir freuen uns über Spenden zur Unterstützung der Arbeit der eingeladenen Initiativen. **In Kooperation mit Copwatch Hamburg.**

Sa 11

13.00 – 17.00 | Linux kennenlernen und installieren

END OF 10 – ALTE COMPUTER WEITER NUTZEN STATT WEGWERFEN

Im Oktober endet der Support für Windows 10 endgültig. Das muss nicht das Aus für Deinen alten Laptop bedeuten. Die Linux-Helfer*innen von End of 10 informieren und helfen uns direkt beim Umstieg. Geräte, auf denen Linux installiert werden soll, einfach zum Termin mitbringen. Wichtig: **Bitte sichert Eure Daten vorher!** Wir haben auch ein paar gebrauchte Laptops, die wir als Spende abgeben können. Die Teilnahme ist spontan möglich, aber für die Planung (insbesondere, wenn Ihr gern einen der gebrauchten Laptops bekommen möchtet) bitten wir Euch um Anmeldung unter: **anmeldung@gwa-stpauli.de**

Di 14

20.00 – 22.00 | Monatliches offenes Treffen

DIE BERNHARD-NOCHT-STRASSE MUSS UMBENANNT WERDEN!

Nach Bernhard Nocht – dem Organisator der deutschen Kolonialmedizin – sind auf St. Pauli ein Institut und eine Straße benannt. Er war kein Vorbild! Wir laden daher alle Interessierten zu den offenen Treffen zur Umbenennung der Bernhard-Nocht-Straße ein. Wir wollen Ideen austauschen und schauen, ob die koloniale Verkrustung Hamburgs an dieser Stelle nicht doch aufgebrochen werden kann.

Do 16

19.30 – 21.30 | Vortrag und Diskussion

DER HYPE UM KI

In den Denkmustern von Tech-Oligarchen und KI-Evangelist*innen greifen calvinistische Arbeitsethik, rechte Menschenbilder und autoritäre Zukunftsentwürfe ineinander. Bei einem Vortrag und Diskussion mit Max Schnetker gehen wir der Frage nach, warum wir besser von entfremdeter Intelligenz sprechen sollten. **In Kooperation mit city/data/explosion und der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg. Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.**

Fr 17

18.00 – 22.00 | Swing Party

FAST FEET FETE

Die Fast Feet Fête heißt euch erneut im Kölibri willkommen. Wie immer mit einem Taster-Kurs (ohne Vorkenntnisse) ab 18 Uhr und Live Swing ab 19 Uhr. Diesmal mit den **Louisiana Syncopators**, dem prominenten 10 Mann (!) Orchester aus der Hamburger Swingszene. Eintritt auf Spendenbasis.

Sa 18

18.00 – 22.00 | Tanzen, lauschen und finnisch fühlen

LAVATANSIT – FINTANGO

Heute könnt Ihr wieder, angeleitet von Tanzlehrer*innen, den finnischen Tango kennen und lieben lernen. Kommt vorbei und probiert es einfach aus! **Unkostenbeitrag: 5,- €.** Eine Veranstaltung von **Freunde von FINTango e.V.**

So 19

15.00 – 17.00 | Gemeinsam für gleiche Rechte!

WARM UP FÜR DEN 5. MAI

Am 5. Mai ist der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Setzt mit uns ein Zeichen für Inklusion, Barrierefreiheit und gleiche Rechte. Alle sind willkommen, mit und ohne Behinderung. Wir malen zusammen Transparente und Schilder für die Demo. Material ist vor Ort. Ihr könnt auch eigene Ideen und Materialien mitbringen. Kommt vorbei und macht mit! Eine Veranstaltung in Kooperation mit Sit'n Skate: **sitnskate.de**

Fr 24

19.30 Einlass | 20.00 Live-Musik in der Kölibri Küche – heiß und fettzig!

KÖLIBRI KÜCHENKONZERT

Wir freuen uns auf ein nachbarschaftliches Dinner und Konzert. Diesmal mit den **Djanganauten** (Swing). Eintritt frei, Spenden in die Kochmütze!

Di 28

19.00 – 21.00 | Buchvorstellung und Diskussion

KLASSEGESELLSCHAFT AKUT

Nicole Mayer-Ahuja stellt ihr neues Buch vor und diskutiert, wie sich Arbeit im Kapitalismus der Gegenwart verändert, wie Spaltungslinien zwischen Lohnabhängigen vertieft werden – und wo Potentiale liegen, um Unterschiedlichkeit und Konkurrenz zu überwinden. **Eine Kooperation der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg mit dem Verein für politische Bildung, Analyse und Kritik e.V. Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.**



Wenn nicht anders angegeben, sind unsere Veranstaltungen kostenfrei zu besuchen. Wir freuen uns immer über Spenden, die unser Programm unterstützen. Unsere Veranstaltungsräume sind für Rollstuhlfahrer*innen barrierefrei über die Seitentür erreichbar. Zu den Toiletten sind es sieben Stufen mit Handlauf. Eine barrierearme Toilette ist leider nur über den Platz in den Räumen in der Diakonie vorhanden.

REGELMÄSSIGE TERMINE

BERATUNG

ADEBAR

Beratung und Begleitung für Schwangere und Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren in Altona und Ottensen | (040) 432 64 951
Infos und Öffnungszeiten unter: www.adebar-hh.de

stark

Di 15.00 – 17.00 Uhr + Do 10.00 – 12.00 Uhr
Hamburger Hochstr.1
Beratung und Begleitung für Familien in Altona und St. Pauli mit Kindern ab 6 Jahren. Wir beraten auf Türkisch, Spanisch, Französisch, Farsi/Dari/Per-sisch, Englisch, Griechisch und Deutsch.
(040) 519 00 56 59 | beratung@gwa-stpauli.de

Sozial- und Behördenberatung

Di 16.30 - 18.30 Uhr | Kölibri
Beratung und Unterstützung für Menschen, die nicht (mehr) mit Kindern in ihrem Haushalt leben.
Beratung auf Deutsch und Englisch.

BERATUNGSANGEBOTE IN KOOPERATION

Öffentliche Gestaltungsberatung der HfbK

Mi 18.00 – 19.00 Uhr | Kölibri
Designstudent*innen beraten zu gestalterischen Fragen. www.gestaltungsberatung.org

Beratung von Mieter helfen Mietern e.V.

Mi 16.00 – 17.00 Uhr | Kölibri
Bitte vorab Termin vereinbaren: (040) 431 394-0

Hebammensprechstunde FUNKE

Mo + Do 12.00 – 13.30 Uhr | Kölibri
Beratung für junge Familien in belastenden Lebenssituationen mit Kindern im 1. Lebensjahr.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Montag

16.00 – 19.00

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club

16.00 – 20.00

Jungen*tag | Kölibri

(ab 19 Uhr für für Jungen* ab der 5. Klasse)

Dienstag

16.00 – 19.00

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club

16.00 – 19.00

Ich sehe was, was du nicht siehst! | Kölibri

Lese- und Schreibwerkstatt

16.00 – 19.00

Toben, Spielen, Computer, Chillen | Kölibri

Mittwoch

15.00 – 18.30

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club

16.00 – 19.00

Toben, Spielen, Computer, Chillen | Kölibri

16.00 – 17.30

Comic-Gruppe | Kölibri

17.30 – 19.30

Rock Kids | Musikraum der STS am Hafen

17.00 – 19.00

Fußball | Turnhalle GTS St. Pauli

für alle von 6 bis 134Jahren

Donnerstag

15.00 – 18.30

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club

16.00 – 19.00

Mädchen*tag | Kölibri

Freitag

15.00 – 18.30

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club

15.30 – 19.00

Toben, Spielen, Computer, Chillen | Kölibri

Heute auch mit offener Bastelwerkstatt

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE UND FAMILIEN

Montag

10.30 – 11.30

Babymassage | Kölibri

15.00 – 18.00

Familiencafé | Kölibri

Eltern mit kleinen Kindern bis 3 Jahre und Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Toben, Spielen und Kaffee trinken

18.00 – 20.00

Vielfalt stimmt | Kölibri

Inklusiver Nachbarschaftschor

Dienstag

18.00 – 20.00

Krisenherd | Kölibri

Nachbarschaftliches Kochen und Essen

Mittwoch

9.30 – 11.00

Gedichte für Wichte | Kölibri

16.00 – 18.00

gemeinsam stark | Hamburger Hochstraße 1

Offener Raum für Familien*

Kontakt: sarah.roudaki@gwa-stpauli.de

19.15 – 21.00

Capoeira - brasilianische Kampfkunst

Info: capoeira-angola.net | Kölibri

Donnerstag

10.00 – 13.00

FrauNaNe | Kölibri

Frühstück und Handarbeiten für Frauen

10.30 – 11.30

Mütter Fitness | Kölibri

Freitag

14.00 – 15.00

Sprachbrücke Hamburg | Kölibri

Gesprächskreis für Deutsch-Lernende

Sonntag

19.00 – 21.00

Capoeira - brasilianische Kampfkunst

Info: capoeira-angola.net | Kölibri



Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zu uns:
S1 oder S3 bis Reeperbahn, U3 bis St. Pauli
Bus 2 bis Hafentreppe, Bus 112 bis S-Bahn Reeperbahn

GWA St. Pauli e.V.

Gemeinwesenarbeit | Kulturarbeit | Sozialarbeit

Hein-Köllisch-Platz 11 + 12, 20359 Hamburg

Tel: (040) 319 36 23 | Fax: (040) 410 988 757

Email: info@gwa-stpauli.de

Im Büro und am Telefon sind wir Mo + Mi von 10.00 – 13.00 Uhr und Di + Do von 15.00 – 18.00 Uhr erreichbar.

Die GWA St. Pauli e.V. ist als Trägerin von Gemeinwesenarbeit, Soziokultur, Jugendhilfe und Familienförderung in St. Pauli und Altona tätig.

Die Arbeit der GWA St. Pauli e.V. wird von der Kulturbehörde Hamburg und dem Bezirksamt Altona finanziell gefördert. Außerdem werden wir von zahlreichen Stiftungen und durch private Spenden unterstützt. Herzlichen Dank! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Wenn eine Spendenbescheinigung erwünscht ist, bitte per Email oder telefonisch Bescheid geben.

GWA St. Pauli e.V.

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE66 2005 0550 1024 2170 91

BIC: HASPDEHHXXX

Ist kein Scherz, ist aber trotzdem schlecht: Elon Musk hat sein Vermögen binnen eines Jahres mehr als verdoppelt, auf umgerechnet rund 725.000.000.000 Euro. So meldete es das Magazin Forbes Anfang März.

Während Ihr also das hier lest – und sagen wir mal Ihr braucht insgesamt 30 Sekunden dafür – dürfte sein Vermögen um weitere 345.000 Euro angeschwollen sein.

Außerdem wird vermeidet: 400 weitere Personen dürfen sich seit letztem Jahr nun Neu-Milliardäre nennen. WTF! Das macht doch wirklich jede anständige Neiddebatte sprachlos!

Grund für diese unfassbaren Summen ist der aktuelle KI-Hype inklusive Börsen-Boom. Die Blase soll bald platzen. Das ist dann meistens auch nicht so schön für die, die vorher schon nicht davon profitiert haben.

Und darum sollten wir uns dazu mal schlau machen. Was ist KI, woher der Hype und wer steckt mit welchen Ideen dahinter?

Und wer nicht nur verstehen, sondern einen konkreten, kleinen Schritt in die richtige Richtung – die der digitalen Unabhängigkeit – gehen möchte, kann das auch diesen Monat tun.

Wir bedanken uns ernsthaft bei city/data/explosion und End of 10 Hamburg!

Wir freuen uns auf Euch,

Eure GWA St. Pauli



Foto: Anna Spindelndreier

VERANSTALTUNGEN

10

DAS SOLL GERECHTIGKEIT SEIN?

Buchvorstellung und Gespräch

Vor etwas mehr als einem Jahr endete der Gerichtsprozess gegen die Polizist*innen, die Mouhamed Dramés Tod zu verantworten haben, mit einem Freispruch für alle Angeklagten. Court Watch Köln und der Solidaritätskreis Justice for Mouhamed haben ein Buch über den Prozess zusammengestellt, das solidarische Gegendarstellungen zu den Narrativen der Staatsanwaltschaft und der Verteidigung versammelt. Nach der Lesung kommen wir mit Court Watch Köln und den Solidaritätskreisen Justice for Mouhamed und Justice for Ibrahim Barry ins Gespräch. **In Kooperation mit Copwatch Hamburg.**

11

END OF 10

Alte Computer weiternutzen statt wegwerfen

Im Oktober endet der Support für Windows 10 endgültig. Viele Geräte erfüllen nicht die Anforderungen für Windows 11 und müssen deshalb ersetzt werden – obwohl sie technisch noch einwandfrei funktionieren. Du möchtest deinen Computer gern weiternutzen? Oder du möchtest einfach mehr Datensicherheit und weniger Kommerz? Die Gruppe End of Ten hilft uns bei der Installation von Linux und den ersten Schritten damit. Jede*r ist willkommen, ob Anfänger*in oder schon fit mit Linux. Linux ist ein Betriebssystem – wie Windows oder macOS. Es ist also das Grundprogramm, das Programm startet, Dateien speichert und den Bildschirm steuert. Der Unterschied: Es ist frei und kostenlos. Jede*r darf es nutzen und es wird gemeinschaftlich verbessert. Linux ist das größte nicht-kommerzielle Gemeinschaftsprojekt der Welt. Wow! Das wäre schon Grund genug, aber es ist einfach auch praktisch: Linux läuft erstaunlich schnell, auch auf älteren Geräten. Ohne Konto-Zwang. Ohne Werbung. Ohne versteckte Datenerfassung. Und kostenlos. Alle Vorurteile sind längst überholt: Surfen, E-Mails, Online-Banking, Fotos, Streaming – alles funktioniert einfach. Selbst Gaming ist längst möglich. Linux läuft auf Millionen Rechnern, Servern, Supercomputern und Smartphones. Warum nicht auch bei dir? Die Linux-Helfer*innen von End of 10 informieren und helfen uns direkt beim Umstieg. Geräte, auf denen Linux installiert werden soll, einfach zum Termin mitbringen. Wichtig: **Bitte sichert Eure Daten vorher!** Wir haben auch ein paar gebrauchte Laptops, die wir als Spende abgeben können. Mehr Infos: endof10.hn.de



16

DER HYPE UM KI

Vortrag und Diskussion mit Max Schnetker

In den Denkmustern von Tech-Oligarchen und KI-Evangelist*innen greifen calvinistische Arbeitsethik, rechte Menschenbilder und autoritäre Zukunftsentwürfe ineinander. In Konzepten wie "Transhumanismus" und "Longtermismus" erhalten sie eine ideologische Form. Der Hype um „Künstliche Intelligenz“ lenkt nicht nur von diesem Hintergrund ab. Er vermeidet auch die Frage nach der Herkunft des Wissens, das für das maschinelle Lernen genutzt werden muss, um überhaupt erst den Anschein von Intelligenz erwecken zu können. Wenn aber im KI-Hype die kollektive, digitalisierte geistige Arbeit der Menschheit mithilfe von Maschinen reproduziert wird, wie kann das Ergebnis dann das Eigentum einiger weniger sein – also eben jener latent menschenfeindlichen, ultrareichen Techbos? Max Schnetker hat Biologie und Philosophie studiert, ist ansonsten Anarchist und immer mal wieder in diversen Projekten aktiv. Darüber hinaus ist er im Herausgeberkollektiv von Tsvejfl – Dissensorientierte Zeitschrift. Sein aktuelles Interesse gilt Ideologien der digitalen und geneitschen Transformation des Menschen. **In Kooperation mit city/data/explosion und der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg. Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.**

17

FAST FEET FETE

Swingtanparty mit Livemusik

Die Fast Feet Fête heißt euch erneut willkommen. Wie immer mit einem Taster-Kurs und Live Swing. Im Taster heißt es diesmal: "Schwing das Bein und tauche ein in den wilden 20s Charleston mit Livia und Elio". Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Als Extra: Für diejenigen mit Shag Erfahrung zeigen wir ein paar fließende Übergänge zwischen Shag und Charleston. Alle sind willkommen! Danach erfreuen die Louisiana Syncopators mit Live Musik. Stomps, Blues, die melodiosen Balladen dieser Zeit, Hot Jazz der dunklen Chicagoer Spielunken, Swingtitel, der



Foxtrott aus den Ballrooms, die Glamoursongs der Broadway-Shows ebenso wie das Jungle-Fieber des Cotton Clubs in Harlem oder auch rotbelichtete Heimatlieder der Hamburger Reeperbahn ... kurz, das ganze Repertoire des sogenannten Hot-Jazz-Age, dem sich die Louisiana Syncopators, promimentes 10 Mann (!) Orchester aus der Hamburger Jazzszene, mit Leib und Seele verschrieben haben.

19

WARM UP FÜR DEN 5. MAI

Setzt mit uns ein Zeichen für Gleichstellung!

Am 5. Mai ist der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Aus diesem Anlass laden wir euch herzlich ein, gemeinsam Transparente und Demoschilder zu malen. Ob mit klaren Botschaften, bunten Farben oder starken Symbolen, bringt eure Ideen mit und lasst uns zusammen sichtbar werden für Inklusion, Barrierefreiheit und gleiche Rechte für alle. Alle sind willkommen, mit und ohne Behinderung. Eine Veranstaltung in Kooperation mit St'n Skate: stnskate.de

24

KÖLIBRI KÜCHENKONZERT

Nachbarschaftliches Dinner mit Live-Musik

Auch am letzten Freitag im April wird lecker gekocht und geschmaust und dann gibt's was Feines auf die Ohren. Diesmal mit den Djangonauten, einer Gruppe Hamburger Musiker, die sich der Musik der zwanziger Jahre, besonders der Musik von Django Reinhardt verschrieben hat. Mit dem Reiz und der Eleganz der akustischen Swing-Musik nehmen sie ihre Zuhörer mit auf eine Reise zu den Anfängen der Jazzmusik in das Paris der 20er-Jahre. Auf ein Schlagzeug wird bewusst verzichtet, was den Reiz der akustischen Musik besonders ausmacht. Mehr Infos: djangonauten.com



28

KLASSENGESELLSCHAFT AKUT

Buchvorstellung mit Nicole Mayer-Ahujia

„Die da oben, wir hier unten“ – in dieser griffigen Formel kommt das Grundgefühl einer neuen Klassengesellschaft zum Ausdruck, in der Solidarität ein Fremdwort zu sein scheint. Mayer-Ahujia beschreibt die sich vertiefende Kluft zwischen Arbeit und Kapital, aber auch zwischen verschiedenen Beschäftigtengruppen. Deren Arbeits- und Lebensbedingungen haben sich so polarisiert, dass manche Lohnabhängige auf Kosten anderer abgesichert werden: Stammbelegschaften grenzen sich in Unternehmen von Randbelegschaften ab, prekäre Hausangestellte kompensieren die flexiblen Arbeitszeiten von „Hochqualifizierten“, Frauen und migrantische Beschäftigte arbeiten überproportional im Niedriglohnsektor etc. Mayer-Ahujia fragt nach, welche Erfahrungen verschiedene Gruppen von Arbeitenden verbinden und als Ansatzpunkte für Solidarisierung dienen können. **Eine Kooperation der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg mit dem Verein für politische Bildung, Analyse und Kritik e.V. Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg**

KINDER UND JUGENDLICHE

HERZLICH WILLKOMMEN SANDRA!

Unsere neue Kollegin in der Leseförderung

"Hallo, ich bin Sandra und bin seit März im Team der GWA. Ich bin gelernte Journalistin und freue mich mit Euch zusammen, viele spannende Sachen rund um Bücher, Lesen, Schreiben und Erzählen zu machen. Ihr könnt mit mir in unserer Bibliothek stöbern, Bücher ausleihen, gemeinsam lesen oder euch einfach neue Lieblingsgeschichten empfehlen lassen. Außerdem möchte ich mit Euch kreative Dinge ausprobieren. Wir können basteln, kleine Theaterstücke entwickeln oder eigene Geschichten erfinden. Beim Projekt „Ich sehe was, was du nicht siehst“ entdecken wir am Dienstagnachmittag gemeinsam spannende Themen im Stadteil, führen Interviews und probieren aus, wie man anderen davon erzählen kann. Vielleicht in einer eigenen Zeitschrift oder als Podcast? Kommt vorbei und macht mit, ich bin gespannt auf eure Ideen!"



Freundschaftsbruch



Ausschnitt aus dem Comic "Freundschaftsbruch" von Mokka

COMIC GRUPPE

Alle können zeichnen! Komm vorbei!

Und wenn ihr Lust zu zeichnen habt, kommt zur Comicgruppe! Wir treffen uns jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.30 oben im Kölibri, um Geschichten zu erfinden. Für Kinder zwischen 7 und 12. Ohne Anmeldung und kostenlos. Die Comicgruppe wird von Comiczeichner*innen betreut.

GWA St. Pauli e.V.

Gemeinwesenarbeit | Kulturarbeit | Sozialarbeit

Hein-Köllisch-Platz 11 + 12, 20359 Hamburg

Tel.: (040) 319 36 23 | Fax: (040) 410 988 757

Email: info@gwa-stpauli.de

Im Büro und am Telefon sind wir Mo + Mi von 10 – 13 Uhr und Di + Do von 15 – 18 Uhr erreichbar.

Geschäftsführung

Martin Karolczak: (040) 410 988 732

Öffentlichkeitsarbeit

Gesa Becher: (040) 410 988 742

Kulturelle Veranstaltungen und Projekte

Rike Salow: (040) 410 988 739

OKJA Kölibri

Aiti Bayazit: (040) 410 988 736

Carmen D'Angelo und Nele Kröger: (040) 410 988 735

WORTSPIEL Lese- und Schreibwerkstatt

Sandra Riede: (040) 410 988 733

Koordination Bezirkliche Suchtpfävention

Aiti Bayazit: (040) 410 988 736

Stadteipolitik

Steffen Jörg: (040) 410 988 731

Raumvermietung donnerstags von 15 – 18 Uhr

Tel.: (040) 410 988 741 | raumvergabe@gwa-stpauli.de

Zur GWA St. Pauli gehören folgende Institutionen und Projekte:

ADEBAR – Beratung und Begleitung für Schwangere und Familien

Friedensallee 43, 22765 Hamburg

Louise-Schröder-Str. 25, 22767 Hamburg

Geschäftsführung: Sandra Stumpf

Tel.: (040) 43 26 49 60 | Fax: (040) 43 26 49 52

www.adepar-hn.de

IBIS – Integrierte Begleitung im Sozialraum

Hamburger Hochstr. 1, 20359 Hamburg

Tel.: (040) 519 005 630

stark – Beratung und Begleitung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien

Hamburger Hochstr. 1, 20359 Hamburg

Tel.: (040) 519 005 659

Yalla – Rein in die Stadt!

Projektkoordinatorin: Asa Borusevicute

Tel.: 0163 663 20 13 | www.yallahamburg.net

LIA – Mobile Leseförderung in Altona

Projektkoordination: Anastasia Gläser-Fedjanina

Tel.: (040) 410 988 734 | www.lesen-in-altona.de

Aktivspielplatz B-You (ehem. Baui Hexenberg)

Königsstraße 8, 22767 Hamburg | Tel.: (040) 319 15 53

Mädchen*club auf dem Baui | Tel.: (040) 35 96 22 00

Jugendprojekt „Big Point“

Zweijährige, intensive Auszubildungsvorbereitung

für junge Frauen und Männer. Kontakt:

Richard Ostermeyer | Tel.: 0176 22 00 94 96

